

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V118/14</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Theater Ingolstadt
	Kostenstelle (UA)	3310
	Amtsleiter/in	Herr Michael Schmidt
	Telefon	3 05-4 71 10
	Telefax	3 05-4 72 09
E-Mail	theater@ingolstadt.de	
Datum	07.03.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	03.04.2014	Vorberatung	
Stadtrat	10.04.2014	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Stellenplan:  
Anträge 2014 des Stadttheaters Ingolstadt  
(Referent: Herr Engert)

### Antrag:

Für das Stadttheater Ingolstadt werden eine Planstelle für die Requisite und zwei Planstellen für die Schneiderei jeweils in Entgeltgruppe 6 TVöD genehmigt.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 151.350,-- €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) Einsparung im Bereich NV Bühne in Höhe von 106.960,-- €	von HSt:  <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2014	Euro:  151.350,--
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Die beantragten Stellen werden wie folgt begründet:

Im Rahmen der letzten Verhandlungen zwischen der VKA und ver.di wurden Tarifverhandlungen zur Abgrenzung des Geltungsbereichs des TVöD zum NV-Bühne bei den Theatern und Bühnen geführt und abgeschlossen.

Wesentliches Ziel war „weitere mitbestimmungs- bzw. individualrechtliche Auseinandersetzungen um die Anwendung des zutreffenden Tarifrechts zu vermeiden“.

Im Änderungsstarifvertrag Nr. 8 zum TVöD hat § 1 Abs 2 Buchstabe n ab 01. Juni 2013 eine Neufassung erhalten, nach der u.a. folgende Berufe - die bisher im NV-Bühne erfasst waren - künftig in der Regel unter den TVöD fallen: Requisiteure, Tontechniker, Veranstaltungstechniker und Gewandmeister/Schneider.

Beim Stadttheater Ingolstadt sind derzeit 1 Position in der Requisite und 2 Positionen in der Schneiderei mit Mitarbeiterinnen des NV-Bühne beschäftigt.

Diese Positionen fallen künftig unter den TVöD.

Wir bitten daher um Ausweisung von entsprechenden Planstellen

- a) Requisite - 1 Vollzeitstelle, Entgeltgruppe 6 TVöD
- b) Schneiderei - 1 Vollzeitstelle, Entgeltgruppe 6 TVöD
- c) Schneiderei - 1 Vollzeitstelle, Entgeltgruppe 6 TVöD  
(besetzt mit 2 Teilzeitmitarbeiterinnen)

Den benannten Kosten (durchschnittliche Plankosten) von jährlich 151.350,-- € stehen tatsächliche Einsparungen in Höhe von 106.960,-- € im Bereich NV-Bühne gegenüber.  
Im Planansatz fallen demnach Mehrkosten in Höhe von 44.390,-- € an.

Die tatsächlichen Personalkosten für die Mitarbeiterin der Requisite in Höhe von rd. 43.700,-- € wurden beim künstlerischen Personal verbucht; die tatsächlichen Personalkosten für die Schneiderei in Höhe von 63.260,--€ werden bereits bei den Personalkosten der TVöD-Beschäftigten verbucht.

Nach der Übernahme der Requisiteurin in den TVöD können die anteiligen Personalkosten des Jahres 2014 im Künstler-Etat gesperrt werden.

Die beantragten Stellen sind mit der Steuerungsunterstützung abgestimmt.

